

Einbinden externer Organisationen

Über die ZMS-Kopplung kann sich jede beliebige Organisation einer ZMS-Version (Bundesland) mit einer bestimmten Drägerware.Werkstatt koppeln. Hierbei kann genau festgelegt werden, welche Gerätedaten mit der entsprechenden Drägerware.Werkstatt ausgetauscht werden sollen.

Beispiel:

Eine Feuerwehr möchte ihre Atemschutzgeräte von einer anderen Feuerwehr aufgrund mangelnder Prüftechnik warten lassen. Durch eine Anbindung über die ZMS-Kopplung werden die Datensätze automatisch ausgetauscht und es entfällt der komplette Pflegeaufwand.

Externe Organisationen stehen nach der Freischaltung durch den Drägerware Service (service.iss@draeger.com) und einem daruffolgenden Komplettabgleich in der Drägerware.Werkstatt Software zur Verfügung.

Vorgehensweise

Folgende Schritte sind zur Kopplung einer externen Organisation notwendig:

Vorbereiten der Daten in ZMS

Auch bei den externen Organisationen müssen die Daten vorbereitet werden.

Erstellen des MAT-Mappings

Nach dem Erstabgleich können die entsprechende Organisation im MAT-Mapping ausgewählt und die Zuordnungen erstellt werden.

Verwandte Themen:

[Konfiguration Datenschnittstelle](#)

[Erstabgleich](#)